

<b>A B R G</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 1 von 8	Revision 4 01.01.2025
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>Systemdokument</b>  <b>SD QUS Nr. 20</b>	

## Kundeninformation – Anforderungen an die Abfallqualität

Sehr geehrter Kunde,

wir weisen darauf hin, dass gemäß Abfallverbrennungsverordnung eine vollständige und korrekte Abfalldeklaration und Analyse (nach ÖNORM) gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vor Erstanlieferungen ist jedenfalls eine umfassende Analyse erforderlich. Bei Folgeanlieferungen von vergleichbaren Abfallchargen ist eine im Einzelfall festzulegende vereinfachte Deklarationsanalyse vorzunehmen.

Für jede Anlieferung ist bezüglich der Schlüsselparameter eine korrekte Analyse vorab zu übermitteln. Bei Nichtvorliegen dieser Analysen werden sie durch uns erstellt und nach Aufwand in Rechnung gestellt. Die Kosten für Erstanalysen können wir Ihnen im Einzelfall anbieten, die Deklarationsanalysen im rechtlich notwendigen Ausmaß werden nach Aufwand abgerechnet. Für Schäden und Kosten, die durch falsche oder unvollständige Deklarationen entstehen, haftet der Abfallübergeber im vollen Umfang.

Eventuelle Abweichungen sind uns vor Anlieferung schriftlich mitzuteilen.

Ausnahmslos werden Abfälle, die mit Asbest oder künstlichen Mineralfasern verunreinigt sind, nicht übernommen.

Wir weisen darauf hin, dass auf unserer Brückenwaage eine permanente Messstelle für Radioaktivität eingerichtet ist. Ausnahmslos werden Abfälle, die radioaktiv verstrahlt sind, nicht übernommen. Radioaktiv verstrahlte Abfälle werden behördlich gemeldet und im Bereich des Standortes gesichert abgestellt. Der Abfallbesitzer verpflichtet sich, alle mit der Detektion, Manipulation und Entsorgung von verstrahlten Abfällen zusammenhängenden Kosten ausnahmslos und ohne Widerspruch zu übernehmen.

Nachstehend geben wir Ihnen für die folgenden Abfallgruppen die wichtigsten Spezifikationen und Grenzwerte bekannt.

Abfälle, die Abweichungen der Werte wie unten beschrieben aufweisen, können nur unter besonderen Voraussetzungen und nach entsprechender Vereinbarung übernommen werden. Die Preise dafür sind im Einzelfall festzulegen.

Wir behalten uns vor, dass bei abweichender Abfallqualität Mehraufwände bei der Bearbeitung geltend gemacht werden (Aufbereitungszuschläge). Eine entsprechende Information und Dokumentation wird dem Kunden übermittelt. Bei mangelnder Abfallqualität und/oder Vorhandensein von Störstoffen (massive Eisenteile, Steine, Beton u.ä.) wird ein Zuschlag von mindestens € 50,00/t netto verrechnet. Sollte es darüber hinaus zu Anlagenstillständen und Maschinenbeschädigungen kommen, werden auch diese weiterverrechnet.

<b>ABRG</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 2 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

**1. Flüssige, nicht brennbare Abfälle:**  
**z.B. Lösemittel-Wasser-Gemische, Öl-Wasser-Gemische, Waschwasser, u.ä.**

Flüssig, homogen, direkt förderbar über Flüssigpumpen, Sedimente < 10 Vol.-%, Flammpunkt der wässrigen Phase > 50 °C, Wassergehalt > 90 %, nicht polymerisierend, ausreagiert.

Bei Abweichungen des pH-Werts und der Leitfähigkeit von untenstehenden Spezifikationen werden folgende Zuschläge gemäß Schemata verrechnet:

- pH-Wert: > 3 und < 11  
Neutralisationszuschläge:

1,0 – 2,9	€ 40,-/t netto
11,0 – 12,9	€ 40,-/t netto
unter 1 bzw. ab 13	nach Vereinbarung
- Leitfähigkeit: max. 50 mS/cm (in 1:10 Verdünnung gemessen)  
Leitfähigkeitszuschläge:

100 – 150 mS/cm	€ 40,-/t netto
150 – 200 mS/cm	€ 80,-/t netto
über 200 mS/cm	Rückweisung der Anlieferung

Bei Abweichungen von untenstehenden Parametern wird ein Mindestzuschlag von EUR 40,00 netto pro Tonne verrechnet:

Heizwert (Ho)	<	8 MJ/kg in TS
Halogenorganische Verbindungen	<	1,0 %
Fluorid	<	1.000 mg/kg
Schwefel	<	1,2 %
Summe Schwermetalle (ohne Fe)	<	1,0 %
Kupfer	<	3.000 mg/kg
Chrom gesamt	<	5.000 mg/kg
Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe)	<	50 mg/kg
Bromid, Iodid, Chromat	<	500 mg/kg

Bei Störfällen in den Anlagen der ABRG durch Nichteinhaltung von oben genannten Anforderungen werden anfallende Kosten für z.B. Behälterreinigungen aufgrund von Polymerisation verrechnet.

<b>A B R G</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 3 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

## 2. Niederkalorische Schlämme:

z.B. Schlamm a. d. Abwasserbehandlung (organ. verunreinigt), Schlamm aus Öltrennanlagen, niederkalorische Filter- und Aufsaugmassen, u.ä.

Schütffähig, nicht pastös, nicht staubend, Kantenlänge < 20 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

Heizwert (Ho)	<	15 MJ/kg in TS	in Trockensubstanz
Leitfähigkeit / Salzgehalt (in 1:4 Schnell-eluat gemessen)	<	30 mS/cm	
Halogenorganische Verbindungen	<	1,0 %	
Fluorid	<	1.000 mg/kg	
Chlorid	<	2,0 %	
Bromid, Iodid, Chromat	<	500 mg/kg	
Schwefel	<	1,2 %	
Natrium	<	2,0 %	
Kalium	<	5.000 mg/kg	
Chrom gesamt	<	5.000 mg/kg	
Kupfer	<	3.000 mg/kg	
Zink	<	2,0 %	
Blei	<	1,0 %	
Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe)	<	50 mg/kg	
Summe Schwermetalle (ohne Fe, Zn)	<	3,0 %	

Die Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt nach Punkt 6, die Verrechnung von Heizwertzuschlägen nach Punkt 7.

<b>A B R G</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 4 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

### 3. Schlämme aus Ölabscheidern und Sandfängen:

Schüttfähig, nicht pastös, nicht staubend, Kantenlänge < 20 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

Heizwert (Ho)	<	15 MJ/kg in TS	in Trockensubstanz
Leitfähigkeit / Salzgehalt ( in 1:4 Schnell- eluat gemessen)	<	30 mS/cm	
Halogenorganische Verbindungen	<	1,0 %	
Fluorid	<	100 mg/kg	
Chlorid	<	2,0 %	
Bromid, Iodid, Chromat	<	100 mg/kg	
Schwefel	<	1,2 %	
Natrium	<	2,0 %	
Kalium	<	5.000 mg/kg	
Chrom gesamt	<	5.000 mg/kg	
Kupfer	<	3.000 mg/kg	
Zink	<	2,0 %	
Blei	<	1,0 %	
Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe)	<	50 mg/kg	
Summe Schwermetalle (ohne Fe, Zn)	<	3,0 %	

Die Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt nach Punkt 6, die Verrechnung von Heizwertzuschlägen nach Punkt 7.

<b>A B R G</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 5 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

**4. Shreddermaterial:**

**z.B. Werkstättenabfälle (ölhältig), lack- und farbhältige Abfälle, u.ä.**

Schütffähig, Kantenlänge < 400 mm, vorzerkleinert bzw. jedenfalls vorsortiert, ohne freie Flüssigphase, ausreagiert, frei von Peroxiden, Chemikalien und Pestiziden, keine verschlossenen Behälter, keine auch nur zum Teil befüllten Behälter (unerheblich von der jeweiligen Flüssigkeit und möglichen Gefährdung), keine Big Bags, keine Spraydosen, keine Batterien, keine Großbinde (>30 Liter), keine Metall- oder Schrottteile

Zulässig sind:

- Hydraulikschläuche ohne Metallkupplungen und abgelängt auf maximal 1 Meter
- 1, 2 oder 3-Liter-Lackdosen (auch gefüllt)
- Spraydosen (wenn sie plattgedrückt sind)
- 4 bis 30 Liter (Lack)behältnisse (ausschließlich nur bei Restanhaftungen und ohne Deckel bzw. Schraubverschlüssen)

Nicht zulässig: vollständige Lagerräumungen/Palettenware

Heizwert (Ho)	<	20 MJ/kg in TS	in Trockensubstanz
Leitfähigkeit / Salzgehalt (in 1:4 Schnell-eluat gemessen)	<	15 mS/cm	
Halogenorganische Verbindungen	<	1,0 %	
Fluorid	<	1.000 mg/kg	
Chlorid	<	2,0 %	
Bromid, Iodid, Chromat	<	500 mg/kg	
Schwefel	<	1,2 %	
Natrium	<	2,0 %	
Kalium	<	5.000 mg/kg	
Chrom gesamt	<	5.000 mg/kg	
Kupfer	<	3.000 mg/kg	
Zink	<	2,0 %	
Blei	<	1,0 %	
Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe)	<	50 mg/kg	
Summe Schwermetalle (ohne Fe, Zn)	<	3,0 %	

Die Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt nach Punkt 6, die eventuelle Verrechnung von Heizwertzuschlägen nach Punkt 7.

<b>A B R G</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 6 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

**5. Hochkalorische Schlämme und Abfallbrennstoffe:**  
**z.B. konditionierte Lackschlämme, Filter- u. Aufsaugmassen, Sägespäne organisch verunreinigt, u.ä.:**

Schütffähig, nicht staubend, Kantenlänge < 40 mm, homogen, ohne freie Flüssigphase, neutral, ausreagiert, geruchsarm, frei von Chemikalien und Pestiziden, Trockensubstanz > 65 %

Heizwert (Ho)	15 bis 24 MJ/kg in TS	
Leitfähigkeit / Salzgehalt (in 1:4 Schnell-eluat gemessen)	< 15 mS/cm	
Halogenorganische Verbindungen	< 1,0 %	in Trockensubstanz
Fluorid	< 1.000 mg/kg	
Chlorid	< 2,0 %	
Bromid, Iodid, Chromat	< 500 mg/kg	
Schwefel	< 1,2 %	
Natrium	< 2,0 %	
Kalium	< 5.000 mg/kg	
Chrom gesamt	< 5.000 mg/kg	
Kupfer	< 3.000 mg/kg	
Zink	< 2,0 %	
Blei	< 1,0 %	
Quecksilber, Cadmium, Arsen (in Summe)	< 50 mg/kg	
Summe Schwermetalle (ohne Fe, Zn)	< 3,0 %	

Die Verrechnung von Schadstoffzuschlägen erfolgt nach Punkt 6.

**Heizwertzuschläge**

Die Verrechnung von Zuschlägen bei **Unterschreitungen des Heizwertwertbereichs** erfolgt nach angeführtem Schema:

Heizwert (MJ/kg):	15,0 – 13,0	€ 30,-/t netto
	ab <13,0	individuelle Festlegung

Die Verrechnung von Zuschlägen bei **Überschreitungen des Heizwertwertbereichs** erfolgt nach angeführtem Schema:

Heizwert (MJ/kg):	24,1 – 25,9	€ 30,-/t netto
	ab >25,9	individuelle Festlegung

<b>ABRG</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 7 von 8	Revision 4 01.01.2025
	<b>Systemdokument</b>		
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

## 6. Schadstoffzuschläge:

Fluorid (% TS):	1,0 % bis 1,9 % ab 2,0 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung
Bromid (% TS):	0,5 % bis 0,9 % ab 1,0 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung
Chlorid (% TS):	2,0 % bis 2,9 % ab 3,0 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung
Schwefel (% TS):	1,2 % bis 2,9 % ab 3,0 %	€ 60,-/t netto individuelle Festlegung
Kalium (% TS):	0,5 % bis 1,0 % ab 1,1 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung
Zink (mg/kg TS):	2,0 % bis 3,0 % ab 3,1 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung
Blei (mg/kg TS):	1 % bis 1,5 % ab 1,6 %	€ 40,-/t netto individuelle Festlegung

Die Schadstoffzuschläge für alle anderen Parameter, die für die jeweilige Abfallkategorie in diesem Dokument gelistet wurden, werden bei Überschreiten der jeweiligen Übernahmewerte individuell festgelegt.

## 7. Heizwertzuschläge:

Die Verrechnung von Zuschlägen bei **Überschreitungen des Heizwerts** erfolgt nach angeführtem Schema:

Heizwert (MJ/kg):	15,0 – 16,9	€ 30,-/t netto
	17,0 – 18,9	€ 40,-/t netto
	19,0 – 20,1	€ 50,-/t netto
	ab 20,1	individuelle Festlegung

<b>ABRG</b> Abfall Behandlung & Recycling GmbH	<b>QUS-Managementsystem</b>	Seite 8 von 8	Revision 4 01.01.2025
		<b>Systemdokument</b>	
	<b>Anforderungen an die Abfallqualität</b>	<b>SD QUS Nr. 20</b>	

## 8. Abschließende Information:

Diese Anforderungen an die Abfallqualität ersetzen alle Bisherigen. Änderungen der Anforderungen erfolgen grundsätzlich nur jährlich und zu Jahresbeginn.

Die ABRG behält sich bei Nichteinhaltung der Spezifikationen vor, die angefallenen Kosten für Analysen, eventuelle Vorbehandlungen oder externe Entsorgungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Zusätzlich behalten wir uns vor, bei Nichteinhaltung der Anforderungen an die Abfallqualität, die Abfallübernahme zu reduzieren bzw. ganz einzustellen.

Der Parameter *Summe Schwermetalle* ist definiert als Summe von Fe, Zn, Cr, Mn, Co, Ni, Cu, As, Se, Mo, Cd, Sb, Ba, Hg, Tl, Pb.

Die Bestimmungsmethode der Schwermetalle und Metalle in der Wareneingangskontrolle für feste Abfälle ist die Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA). Die Proben werden trocken und mit Korngröße mindestens < 2mm analysiert.

Die Bestimmungsmethode der Anionen und Heizwerte in der Wareneingangskontrolle für feste Abfälle ist ein Sauerstoffdruckaufschluss im Bombenkalorimeter mit anschließender Ionenchromatographie. Die Proben werden trocken und mit Korngröße mindestens < 2mm analysiert.

Die angeführten Preise für Schadstoff- und Heizwertzuschläge sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.